

„Plausch net Pepi“.

29/4 Mit Mz. Rh. Bic. Prater.- Nm. Ubell aus Graz bei mir. Hugo traf ich; Minni sagte neulich, als sie uns begegnete „die Neuvermählten“ – hielt Lehrer für den Mann meiner „frühern Gel.“ – Mara Michalati im Carlth.- Mz. I sprach ich und war wieder ganz ergriffen.

30/4 Vorm. Cottage bei Ludaßy.- Prater Mz. Rh. Bic.- Mz. Rh. Nm. bei mir.

Mai

1/5 Bic. Salten Wien – Purkersdorf – Ried – Andrä Wördern – Greifenstein Wien. Bei Mz.- „Kronpraetendenten“, Lewinsky Jubilaum.

2/5 Auf dem Friedhof; 5. Todestag Papa's.- Nm. mit Mz. Rh. Bic. Klosterneuburg – Weidling – Kahlenbergerdorf.

3/5 Vorm. mit Mz. Rh. Prater, (Bic.) Thiergarten.-

Nm. mit Hugo und Rich. nach Wr. Neustadt; Aufführung der Liebelei mit Medelsky als Christine, Littitz, Sommer, Kutschera, Zeska, Fiala. Außerordentlich. Später Ubell in der Loge.- Nachher mit den Schauspielern im Gasthaus; die Med. sehr sympath.; doch scheint sie sehr klug und nicht ganz offen.

4/5 Ich bemerke, wie ich mich schon für einen Ausgeschlossnen halte – als könnte ich den Fraun nichts mehr bedeuten – nehme gar nicht die Möglichkeit einer Eroberung in Aussicht.-

Nm. Mz. Rh. bei mir.- Gestern erschien ein Band Novelletten „Die Frau des Weisen“ (Abschied, Ehrentag, Blumen, Todten schweigen).

5/5 Nm. Mz. Rh. bei mir.

6/5 Mit Mz. Rh. Jubil. Kunstaussstellung.-

Nm. bei Mz. Rh.; Gesellschaft bei Ludaßy.

7/5 Nm. Mz. Rh. bei mir; las ihr „Kakadu“ vor, der sie interessirte.

8/5 Sonntag.- Bei Mz. Rh.- Am Shawl gearbeitet. Bei Rich. und Paula genachtm.

9/5 Mz. Rh. Nm. bei mir –

10/5 Vorm. mit Mz. Rh. Secession; Nm. während G. H. hier, kam Dilly, sich verabschieden, geht Berlin gastiren, wird u. a. „Liebelei“ und „Abschiedsouper“ spielen.- Trauung Clara L. – Pollaczek;- dort Minni Benedict, die ich Abd. besuchte.

11/5 Abd. bei Mz. Rh.; Schwester und Schwager.

12/5 Vorm. bei Mz. I. Neulich sagt sie: Immer wenn du nach längerer Zeit kommst, denkst du, wirst du eine Umwälzung finden – und ich bin nur wie ich war.- Sie hat was rührendes in ihrem Hindämmern. Heute sagte sie, sie wolle mir gehören – und ich war sehr gewillt.-